

Erweiterungsbau Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil: eine Fassade mit viel Licht und Schatten



Video



kurz.video/aepli-pz

04|19

Die Schweizer Paraplegiker-Gruppe will auch zukünftig in der Akutmedizin, Rehabilitation und lebenslangen Begleitung querschnittgelähmter Menschen Massstäbe setzen. Der nötige Ausbau ihres Zentrums in Nottwil ermöglicht dies. Realisiert mit besonnenem baulichem Aufwand und einer innovativen Fassade von Aepli Metallbau.

Die Bevölkerungszahlen steigen, die Menschen werden immer älter und dadurch nehmen Querschnittslähmungen krankheitsbedingt zu: Das Schweizer Paraplegiker-Zentrum (SPZ) in Nottwil stiess deshalb bereits vor Jahren an seine Kapazitätsgrenzen. Mit dem Spatenstich im Oktober 2015 begann eine neue Ära, die Ende 2020 ihren Abschluss findet. Mit einem innovativen und doch bodenständigen Erweiterungsbau für Intensiv-, Schmerz- und operative Medizin, Pflegestationen, Therapien, Werkstätten sowie Büroflächen. Das Gebäude besticht vom ersten Blick an durch seine lichtdurchfluteten Räume, die den Patienten in ihren schwierigen Lebenssituationen natürliche Helligkeit spenden. Einen ausschlaggebenden Anteil daran haben die Elementfassaden aus selbstverdunkelndem Glas.



Architektur mit Erfahrung und Fingerspitzengefühl.

Wer für ein ethisches, wirtschaftliches und funktional solch komplexes Projekt wie dieses arbeitet, muss weit mehr als seine Fachkompetenz in die Waagschale werfen. Hemmi Fayet Architekten (Zürich) ist dies beim SPZ gelungen. Schliesslich zählt der Bereich «Spital und Gesundheit» zu den Kernkompetenzen des Büros, das seit vielen Jahren für unterschiedliche Spitäler im Einsatz ist. Neben dem Entwerfen von Neubauten sind die Architekten vor allem dann gefragt, wenn bei laufendem Betrieb mit Sozialkompetenz, Empathie und branchenspezifischem Know-how möglichst kurze Baueingriffe durchgeführt werden sollen.

Eine Fassade für Licht und Schatten.

Gerade für Patienten ist genügend Tageslicht ein entscheidender Wohlfühlfaktor. Die nahezu transparent gestaltete Fassade des SPZ ist genau darauf ausgelegt. Aepli Metallbau verwendete hier eine Elementfassade aus selbstverdunkelndem, schaltbarem Sage-Glass®. Jedes einzelne Element besitzt einen eigenen Elektroanschluss. Die genialen Gläser sind deshalb in der Lage, sich durch elektrische Impulse in drei Stufen selbst abzu-dunkeln. So kann die Fassade eigenständig auf alle Intensitäten von Sonneneinstrahlung reagieren. Darum entfällt mit dieser Technologie das Anbringen von Sonnenstoren. Nicht allein aufgrund des straffen Zeitplans war dieses Projekt für das Team von Aepli Metallbau eine spannende Herausforderung, denn die Bau- und Montagearbeiten mussten selbstverständlich während des laufenden Betriebs des Gebäudes erledigt werden.

Viel Tageslicht als wichtiger Wohlfühlfaktor: Die transparente Fassade von Aepli Metallbau sorgt für lichtdurchflutete Räume.





Sorgt für ein exzellentes Raumklima, funktioniert vollautomatisch und sieht auch noch gut aus: eine Fassade, die technologisch und ästhetisch alles Gewohnte in den Schatten stellt.

Höchste Priorität bei Aepli Metallbau: Sicherheit und Unfallfreiheit

Dass die Gesundheit unserer Mitarbeitenden über allem steht, ist bei der Aepli Metallbau AG schon längst eine Selbstverständlichkeit. Und dennoch haben wir unsere Anstrengungen nochmals intensiviert und viel Zeit und Geld investiert, um wirkungsvolle Massnahmen für noch mehr Sicherheit und Unfallfreiheit zu entwickeln. Unter anderem durch

- Checklisten zur Arbeitssicherheit bei neuen, festangestellten oder temporären Mitarbeitenden
- Umfassende Regelwerke für sichere Produktionsabläufe
- Umfassende Regelwerke für das sichere Arbeiten auf Montage
- Detaillierte Regelwerke für das Arbeiten mit Anseilschutz
- Projektspezifische Sicherheitskonzepte
- Sicherheitsschulungen auf Grossbaustellen
- Grundkurs PSA-Anwender für unsere Monteure
- Zusätzlicher Hebebühnenkurs IPAF 3a, 3b, 1b für bauleitende Monteure
- und vieles mehr

Die Fassade, die weiss, was sie zu tun hat: automatisches Abdunkeln oder Aufhellen in drei Stufen.



«Gerade bei solchen Projekten wird mir wieder bewusst, dass die Gesundheit über allem steht. Umso schöner, dass wir mit unserer Arbeit zum Wohlbefinden der Patienten beitragen können.» Enzo Verlezza, Projektleiter



Enzo Verlezza absolvierte bereits seine Ausbildung bei Aepli Metallbau und machte sich danach auf den Weg nach oben zum IT-Verantwortlichen und Projektleiter. Auch abseits seines Jobs legt er stets eine gesunde Einstellung an den Tag: Das überzeugte Mitglied einer Nichtraucher-Familie lässt lieber als Handballtrainer Dampf ab.

Facts

- Bauherrschaft: Schweizer Paraplegiker-Stiftung, Guido A. Zäch-Strasse 10, 6027 Nottwil
- Architekt: Hemmi Fayet Architekten AG ETH SIA, Badnerstrasse 434, 8004 Zürich
- Fassadenplanung: GKP Fassadentechnik AG, Weiernstrasse 26, 8355 Aadorf
- Hochwertige Ganzglasfassade mit schaltbaren Gläsern ca. 2002 m²
- Alu-Fenster-Türfassadenelemente ca. 545 m²
- Hebe-Schiebe-Elemente in Alu ca. 348 m²
- Dachverglasung ca. 400 m²
- Pfosten-Riegel-Fassade ca. 230 m²
- Lochfenster mit Aluzarge 151 Stk., ca. 680 m²
- Metalluntersichten ca. 1700 m²

Kennzahlen

Verglasung

- Elektrisch verdunkelndes 3-fach-Isolierglas
- Ug = 0.6 W/m²K
- G-Wert
 - Zustand hell = ca. 34–39 %
 - Zustand dunkel = ca. 3–8 %
- Lt-Wert = 52–56 %
- Schalldämmwert Rw = 38 db

Oberflächen

- Glasfassade aussen: anodisiert Colinal E6/3115
- Glasfassade innen: Pulverbeschichtung NCS S-2502-Y matt
- Metalluntersichten: anodisiert Colinal E6/3115
- Dachverglasung: Pulverbeschichtung NCS S-1500-N matt

Leistungen von Aepli Metallbau

- Elementfassade SSG
- Fassadenelemente mit Parallelausstellflügel mit kombiniertem Insekten- und Einklemmschutz
- Verglastes Hallendach inkl. Beschattung
- Metalluntersichten
- Eingangsfronten in Alu und Stahl P+R
- Brandschutzfassade in P+R
- Lochfenster mit Alu-Zargen inkl. Beschattung
- Hebe-Schiebe-Elemente in Alu

Systeme von Jansen AG

- Sonderlösung Schüco USC 65
- Schüco Fenster AWS 75 SI+
- Sonderlösung Schüco ASS 70.HI



Dank dieser genialen Lösung hat der Patient seine Ruhe: Vor dem Herausfahren des Fensters wird ein Insektenschutzgitter heruntergefahren, das zugleich als Einklemmschutz dient.



Die attraktive Loggia ist mit 100 x 140 cm grossen, automatischen Dreh- und Flügelfenstern ausgestattet.



Bestellen Sie unsere Objektberichte unter aepli.ch/metallbau/objekte

AEPLI

Metallbau

Mehr Know-how gibts nirgends.

Aepli Metallbau AG

Industriestrasse 15 | 9200 Gossau

T 071 388 82 82 | F 071 388 82 62

metallbau@aepli.ch | www.aepli.ch